



Pfarrei St. Franz Xaver München Trudering



Weihnachten 2013

Dezember bis Februar

Vorwort

Liebe Pfarrangehörige,
sehr verehrte Leserinnen und Leser,



jedem Anfang wohnt ein Zauber inne... Die Amtseinführungen in St. Augustinus und in St. Franz Xaver am 19. und 20. Oktober waren große und schöne Feste. Ich bedanke mich bei den Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungen für die herzliche Begrüßung, bei den Chören und Musikgruppen für die anspruchsvolle Gestaltung der Gottesdienste, bei den tüchtigen Frauen und Männern für die Vorbereitung der anschließenden Empfänge.

Der Kirchweihsonntag, auf den die Amtseinführungen fielen, inspirierte mich, über die Symbolik der Kirchenmauern zu predigen. Sie trennen die Versammelten von der Außenwelt, sie schaffen den Gottesdienstraum, sie schützen die Gemeinde. Sie stehen für die innere Sammlung, für das Gebet und für das Gemeinschaftsgefühl. Mehr als sonst brauchen wir Christen heute solche „Schutzräume des Glaubens“, Inseln und Oasen, um uns im Glauben zu stärken und uns dann von Gott senden zu lassen, in Wort und Tat seine Liebe zu allen Menschen zu bezeugen. Ich hoffe, in meinem Dienst auf beiden Seiten der Kirchenmauern das richtige Verhältnis zu finden.

Unser großer Kirchenpatron, der hl. Augustinus, hat in seinen Anweisungen für die Hirten die Latte sehr hoch gelegt: *„Ein Priester soll: Unruhestifter zurechtweisen, Kleinmütige trösten, sich der Schwachen annehmen, Gegner widerlegen, sich vor Nachstellern hüten, Ungebildete lehren, Träge wachrütteln, Händelsucher zurückhalten, Eingebildeten den rechten Platz anweisen, Streitende besänftigen, Armen helfen, Unterdrückte befreien, Gute ermutigen, Böse ertragen und – ach – alle lieben!“* Ob es schon einen gab, der alldem gerecht wurde? Auf jeden Fall braucht der Pfarrer lebendige Gemeinden, viele motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereit sind, sich in diesem Sinne zu engagieren.

Dabei spielen die Pfarrgemeinderäte, die am 16. Februar 2014 neu gewählt werden, eine zentrale Rolle. Die Kandidatensuche hat begonnen, und Sie sind eingeladen, sich zu überlegen, ob die Mitarbeit in diesem Gremium auch für Sie eine Möglichkeit wäre, am Aufbau der Pfarrgemeinde und der Kirche mitzuwirken (s. Seite 27, 28 – *mit Infos zur PGR-Wahl*)

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich einen besinnlichen Advent, ein frohes Fest der Geburt Christi und Gottes Segen für das Jahr 2014!

Ihr

Dr. Czeslaw Lukasz

Pfarrer

Pfarrer Dr. Martin Schubert

Er war anders. Ein leiser Abschied ...

Zwei Jahre wirkte Dr. Martin Schubert in St. Augustinus und St. Franz Xaver als Pfarrvikar. In dieser Zeit hatte Pfarrer Johannes von Bonhorst neben der Leitung dieser beiden Gemeinden auch die Vertretung des erkrankten Pfarrers von Wolfratshausen zu leisten und dort das Pfarrheim neu zu bauen. Diese Doppelbelastung verursachte häufige Abwesenheiten von Pfarrer von Bonhorst. So war Pfarrer Dr. Schubert das priesterliche Gesicht bei der Feier vieler Gottesdienste und bei der Spendung von Sakramenten.

Mit seiner Art seine priesterlichen Dienste zu leisten bereicherte er beide Gemeinden. Legendär waren seine sehr kompakten Gottesdienste. „Ist es schon vorbei?“ fragte sich mancher beim Blick auf die Uhr beim Verlassen der Kirche.

Seine sehr anschaulichen, lebensnahen und gut verständlichen Predigten haben vielen Menschen Antworten auf ihre Fragen gegeben. Jede Eitelkeit war ihm völlig fremd und er legte keinerlei Wert auf seinen priesterlichen Stand. So war es ihm wichtig, leise zu gehen.

Gerade bei Taufen und Trauungen traf er oft den Ton und hatte mit den beteiligten Familien einen intensiven Kontakt. Das tat diesen Menschen sehr gut.

Seit seiner Zeit als Krankenhauspfarrer wohnte er schon im Münchner Norden und nutzte jetzt gerne die Gelegenheit zukünftig im Pfarrband St. Agnes-St. Matthäus ganz in der Nähe als Pfarrvikar mitzuarbeiten und im Dekanat Feldmoching bei Not am Priester auszuhelfen.

Ein herzliches Vergelt's Gott für seine Dienste und das sehr gute Miteinander sagt:

Robert Zajonz, Pastoralreferent

Pfarrer Franz Xaver Leibiger



Seit Anfang Oktober ist Pfarrer Franz Xaver Leibiger als Priester in Seelsorgemithilfe für St. Augustinus und St. Franz Xaver angewiesen. Leider kann er sich hier aus gesundheitlichen Gründen noch nicht vorstellen. Er war lange Pfarrer in der Pfarrei St. Johann Baptist – Haidhausen und zuletzt in der Pfarrei Maria Schutz – Pasing.

Wir wünschen ihm eine rasche Genesung und heißen ihn sehr herzlich willkommen.

Pater Ignasius Tari

Ich möchte mich kurz vorstellen. Ich bin Pater Ignasius Tari MSF (Missionare der Heiligen Familie). Ignasius ist mein Tauf- und Rufname. Tari der Familienname. Ich bin in Ruteng auf der Insel Flores (Indonesien) geboren. Seit 01. Sept. 2013 bin ich in den Pfarreien St. Augustinus und St. Franz Xaver München-Trudering als Seelsorge-Mithilfe.



Ich freue mich über diese gute Aufgabe. Aller Anfang ist natürlich schwer. Darum möchte ich hier viel lernen, sehen, hören, und auch fühlen, damit ich Gott erfahre, an ihn glaube und ihn liebe.

Aber es gibt eine interessante Frage: Was ist denn Liebe? Natürlich gibt es verschiedene Antworten. Aber für mich selbst bedeutet Liebe glücklich sein. Ich könnte auch sagen, dass Liebe das Ziel des Lebens ist.

Warum? Weil niemand ohne Liebe leben kann. Mit Geld kann man sich ein schönes Auto kaufen. Mit Geld kann man sich Unterhaltung kaufen. Aber Liebe kann man nicht mit Geld kaufen. Man muss Liebe erfahren und Liebe erweisen. Viele Menschen erfahren Liebe und dürfen glücklich sein.

Es gibt verschiedene Formen der Liebe: Nächstenliebe, mütterliche Liebe, erotische Liebe, Selbstliebe und natürlich Gottesliebe.

In der Praxis des Lebens aber ist Liebe eine persönliche Erfahrung. Wir kennen sie z.B. zwischen Mann und Frau, zwischen Eltern und Kindern, zwischen Kollegen und zwischen Chef und Mitarbeitern.

Liebe bedeutet, dass ich mit anderen einen guten Kontakt habe. Liebe bedeutet, dass ich gegenüber anderen Respekt habe. Liebe bedeutet, dass ich mich gegenüber einer Person, die ich liebe, harmonisch verhalte. Liebe bedeutet, dass ich dem anderen Vertrauen schenke.

Liebe müssen wir lernen. Ohne Liebe kann ein Mensch nicht leben. In der Liebe ereignet sich Einheit. Wenn wir Liebe haben, sind wir glücklich. Kurz gesagt: Liebe ist Sinn und Ziel allen Lebens.

Im ersten Korinther-Brief schreibt der hl. Paulus: „Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke“ (1 Korinther 13,1).

So wollen wir in der Liebe leben. Gerade das kommende Weihnachtsfest zeigt uns, dass Gott uns liebt. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.

Pater Ignasius Tari MSF.
Kath. Pfarramt St. Augustinus
Damaschkestraße 20, 81825 München.

Advent in St. Franz Xaver

Pfarradventfeier am Samstag 7. Dezember 2013

Am Samstag, 7. Dezember 2013 wollen wir nach dem Festgottesdienst um 18:00 Uhr zum Patrozinium der Pfarrei mit Ihnen im Pfarrsaal Advent feiern. Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Zuerst gibt es einen kleinen Imbiss, dann hören Sie das gekonnte



Gitarrenspiel von Adrian Ingerl, unterbrochen von heiter – besinnlichen Geschichten und ein paar gemeinsamen Adventsliedern.

Der Abend klingt aus mit Gesprächen bei Gebäck und Getränken.

Bußgottesdienst

Freitag 20. Dezember 19:00 Uhr



Rorategang nach Keferloh

Samstag, 14. Dezember 2013, 06:00 Uhr

Rorategang nach Keferloh zuerst durch die ruhige Stadt und den Truderinger Wald, zuletzt über das Feld, manchmal mit einem schönen Sonnenaufgang, immer mit viel Stille. Am Samstag, 14. 12. um 6:00 Uhr morgens treffen wir uns in der Kirche. Nach einer kurzen Einstimmung geht es auf dunklen Straßen durch den Wald nach Keferloh. Während des Weges gibt es Zeiten der Stille und des Gebetes. Dann in der romanischen Kirche in Keferloh der gemeinsame Gottesdienst, ein Erlebnis der besonderen Art. Vor dem Heimweg (mit dem MVV) gibt es noch ein einfaches Frühstück.

Innehalten im Advent

Eine Stunde lang
aus dem Getriebe
aussteigen,
ruhig werden,
hinhören,
bewusst auf
Weihnachten zugehen
...
... mit Stille, Musik,
Impuls
und Gespräch



Mittwoch, 4. Dezember	schweigen
Mittwoch, 11. Dezember	hören
Mittwoch, 18. Dezember	staunen

jeweils um 20:00 Uhr im kleinen Saal im Pfarrheim St. Augustinus,
Hälblingweg 5

Auf Ihr Kommen freut sich Sr. Christine Klimann,
Pastoralassistentin. cklimann@ebmuc.de

Bilder: @pfarrbriefservice



email – Adventskalender



Sich im Advent auf den Weg machen auf Weihnachten hin ...

Dieses Jahr gibt es wieder einen email-Adventskalender als Wegbegleiter durch die Adventszeit.

Jeden Tag eine email bekommen, die diese Zeit zu einer besonderen Zeit macht. Sie zum

Nachdenken bringt. Ihnen ein Lächeln entlockt. Sie herausfordert. Die Vorfreude auf Weihnachten in Ihnen weckt ...

Wenn Sie diesen Adventskalender bekommen möchten, schicken Sie einfach eine email an: adventskalender.trud@gmail.com

Ich freue mich auf's gemeinsame Unterwegssein! Sr. Christine

Hymnos Akathistos Samstag, 14. 12., 19:30 Uhr Kirche St. Augustinus



Der Hymnos Akathistos gilt als die älteste und schönste Mariendichtung. Akathistos bedeutet „nicht sitzend“ – mit diesem Hymnus meditiert und verehrt die Ostkirche seit über 1200 Jahren das Geheimnis der Gottesmutter. Die Chöre aus St. Augustinus werden uns bei dieser besonderen Feier unterstützen - die wunderschöne Melodie ist sehr eingängig, sodass alle mitsingen können. Herzliche Einladung dazu!
Bernhard Lidl und Sr. Christine



Kirchenmusiker Franz Dibusz im Interview

Fragesteller: „Griaß di, Franz!“ (für die Nichtbayern: Grüß Dich, Grüß Gott, guten Tag)

Ich möchte Dir wegen der musikalischen Gestaltung der Amtseinführung unseres neuen Pfarrers Dr. Lukasz gratulieren.



Franz: *Danke! Was hat Dir denn so sehr gefallen?*

Fragesteller: Na ja, eigentlich alles. Aber besonders die musikalische Vielfalt und Buntheit. Du bist eben in allen Musik-Stilen zu Hause.

Franz: *Ich versuche allen kirchenmusikalischen Stilen Raum zu geben, sie zu unterstützen und weiter zu entwickeln.*

Fragesteller: Was hat eigentlich der Kirchenchor gesungen?

Franz: *Ein Werk von Michael Haydn. Er war der jüngere Bruder des berühmten Joseph Haydn. Michael hat 6 Jahre lang auch in Ungarn gearbeitet, dann zog er nach Salzburg. Mozart und Michael haben in Salzburg gleichzeitig musiziert.*
Fragesteller: Ist Michael Haydn vielleicht dein Lieblingskomponist?
Franz: *Das kann man schon so sagen. Er nutzt die Harmonien sehr abwechslungsreich. Die Werke sind trotzdem immer locker und eingängig. Und dieser Text, den wir gerade gesungen haben... „Stadt Jerusalem, seliggepriesene, Bild des Friedens, die sich im Himmel, mit lebenden Steinen umgeben...“ Das ist doch wunderbar, wir können schon hier in unserem irdischen Leben als lebende Steine verbaut werden. Wir sind das lebendige Gebäude, wir sind die Kirche, wir können statt der Kinder Jerusalems Jesus loben, für ihn ein Loblied singen.*

Fragesteller: Das war an diesem Tag sehr hörbar! Unsere Gemeinde und die Chöre haben sehr schön gesungen.

Franz: *Das freut mich, ich bin sehr glücklich darüber, aber jetzt muss ich ein auch bisschen klagen. Im Kirchenchor gibt es keinen Tenor mehr. Das Durchschnittsalter ist auch hoch, und eigentlich gibt es zu*

wenig Mitglieder. Wenn zwei oder drei, aus welchen Gründen auch immer, fehlen ist das schon hörbar.

Bei 25 Mitgliedern ist das immer so, bei 50 Mitgliedern würden 2-3 fehlende Stimmen kaum auffallen.

Außerdem würden so statt 25 „lebende Steine“ 50 dieses unbeschreibliche Teilnehmen und Fühlen erleben.

Fragesteller: Und denkst du ehrlich, dass noch weitere Chorsänger in unserer Gemeinde versteckt sind?

Franz: Ich höre in der Kirche ziemlich viele „Ersatzspieler“ bzw. Ersatzsänger.

Fragesteller: Aber sie kommen nicht.

Franz: Das stimmt leider.

Fragesteller: Was denkst du, warum sie nicht kommen?

Franz: Die jetzigen Chormitglieder und ich haben schon sehr viele angesprochen.

Ich habe auch reden gehört, dass der Chor ein Seniorenkreis ist, es ist aber nicht so. Es gibt im Chor Sänger in meinem Alter, aber wir haben auch ein Mitglied von 16 Jahren. Es stimmt, die meisten sind schon älter. Aber sind sie vielleicht dafür verantwortlich, dass bis jetzt keine jungen Leute kommen? Andererseits können sich die Senioren aber auch nicht zurückziehen, bevor Jüngere nachgerückt sind, sie können also aus dem Chor nicht einfach in „Rente“ gehen.

Fragesteller: Das ist also eine Aufgabe für uns, für die ganze Gemeinde.

Habt ihr etwas Besonderes an musikalischen Veranstaltungen für die Zukunft vor?

Franz: Ja, am Heiligen Abend vor und während der Christmette singt der Kirchenchor verschiedene Motetten.

Am 25.12. um 10 Uhr beim Pfarrgottesdienst wird Luisa Kindtner spielen, eine Flötistin, die beim Kirchweihkonzert ein Flötenwerk von Pergolesi gespielt hat.

Am 26.12. um 10 Uhr singt der Chor die G-Dur Messe von Joseph Patzelt.

Für die Fastenzeit 2014 planen wir auch wieder ein Kirchenkonzert. Es wird Pergolesis „Stabat Mater“ von zwei Sängerinnen mit Orchesterbegleitung aufgeführt.

Am Ostersonntag werden wir die D-Dur Missa brevis von Mozart (KV 194) singen. Sie ist beim „Amen“ so rhythmisch wie ein Gospel-Song.



Fragesteller: Das wird sicher sehr schön!
Übrigens beim Kirchweihkonzert war Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz auch da.

Franz: *Das gibt mir große Hoffnung für meine Arbeit, für mein alltägliches Bemühen, unser kirchenmusikalisches Leben schöner zu machen.*

Fragesteller: Was wird passieren, wenn keine neuen Sänger in den Kirchenchor kommen?

Franz: *Wir werden langsam aber sicher aussterben! Ich weiß es nicht. Hoffentlich kommen sie, ich wünsche es mir so sehr. In Ungarn gibt es ein gutes Sprichwort zum Picknick: „Wenn ihr kommt, werdet ihr da sein, und wenn ihr etwas mitbringt, werdet ihr essen.“*

Wenn du/ihr/Sie kommst/kommt/kommen, wird die Musik in unserer Kirche immer schöner und auch du/ihr/sie selber wirst/werdet/werden an kirchenmusikalischen Erlebnissen reicher sein.

(oder einfacher: Wenn du kommst, wird die Musik in unserer Kirche immer schöner und auch du selber wirst an kirchenmusikalischen Erlebnissen reicher sein.)

Also, wir freuen uns über jedes neue Gesicht – ob jung oder alt. Wir sind eine Gemeinschaft, die froh ist und zusammenhält! Einfach einmal vorbeischaun und reinschmecken. Wenn es gefällt, einfach bleiben und mitmachen!

Die Seiten für Kinder

Kinderwortgottesdienst

Ist um 10:00 Uhr im kleinen Pfarrsaal an folgenden Sonntagen:

1., 15. Dez., 12., 26. Jan., 2., 9., 23. Feb.,

5. März um 17:00 Uhr mit Ascheauflegung

Familiengottesdienste feiern wir an folgenden Sonntagen um 10:00 Uhr

8. Dez., 19. Jan., 16. Feb.

24. Dez. 17:00 Uhr Familiengottesdienst zum Heiligen Abend

Kindermesse

Jeden 3. Freitag im Monat (außer in den Ferien) 17:30 Uhr

20. Dez., 17. Jan., 21. Feb.

Adventsandacht nicht nur für EK-Kinder

17. Dez. 17:00 Uhr

Weihnachts-Mitmach-Projekt: Krippenspiel

Aufgerufen sind alle Kinder, die Lust haben, die Heilige Geschichte nachzuspielen und den Gottesdienst feierlich zu gestalten. Es werden wieder viele Kinder für die Heilige Familie, Hirten, Engel, Schafe, etc. gesucht. Geprobt wird:

am Freitag, 20.12.2013 um 15:00 – 15:45 Uhr in der Pfarrkirche sowie

am Samstag, 21.12.2013 um 10:00 – 10:45 Uhr in der Pfarrkirche.

Aufregung herrscht natürlich am 24. Dezember, wenn sich die Kinder in ihren Kostümen um 15:15 Uhr in der Sakristei versammeln und feierlich mit dem liturgischen Dienst einziehen.

Sternsinger-Aktion 2014

Unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein.

Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“ werden Anfang des kommenden Jahres die Sternsinger bei ihrer Aktion Dreikönigssingen wieder unterwegs zu den Menschen sein.

Unsere Sternsingergruppen kommen zwischen dem 1. und 6. Januar 2014 zu Ihnen.



Lichtfeier für Neugetaufte

findet am Sa. **11. Jan.** um 15:00 Uhr statt.

Orff- und Kinderchor-Gruppen im Wechsel

Da unsere „Großen“ aus schulischen Gründen nicht mehr in die Orff-Gruppen kommen können, haben wir zur Zeit nur 2 Gruppen, nämlich von 5–7 Jahren und ab 8 Jahren.

Im wöchentlichen Wechsel spielen wir auf Trommeln und Orff-Instrumenten mit Herrn Waldhauser in unserem Carl-Orff-Saal (ehem. Unterkirche) bzw. singen wir im Kinderchor mit Herrn Dibusz im großen Pfarrsaal.

Die jüngeren Kinder spielen und singen am Donnerstag von 16:10 – 16:40 Uhr, die älteren Kinder am Donnerstag von 16:45 – 17:30 Uhr.

Neue Orff-Gruppe

5- bis 6-jährigen

Kindern bieten wir die Möglichkeit, ab Januar 2014 in einer neuen Anfängergruppe mit uns zu singen, zu trommeln, mit anderen Rhythmusinstrumenten zu spielen und auf Xylophonen und Glockenspielen die Welt der Musik durch eigenes Tun kennenzulernen.



Die Proben finden 14-tägig am Donnerstag zunächst von 15:30 – 16:00 Uhr in unserem Carl-Orff-Saal (ehemalige Unterkirche) statt. Der Zugang ist am Sulzer-Belchen-Weg links vom Friedrich-Ebert-Brunnen.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Martin Waldhauser Tel.: 430 07 82 oder e-Mail: martin.waldhauser@online.de

Die Orff-Gruppen spielen in der Kirche jeweils zum Pfarrfest und bei der Familienchristmette am Heiligen Abend. Der Kinderchor singt gelegentlich bei Familiengottesdiensten.

Mitmachen kann jedes Kind, das Freude an der Musik hat. Es muss noch kein Instrument beherrschen oder Noten lesen können. Interessenten können uns gerne besuchen und ausprobieren, ob es ihnen bei uns Spaß macht.

Blockflötengruppe

Die Flötengruppe trifft sich am Donnerstag 17:30 – 18:00 Uhr im Pfarrsaal.

Hip Hop Gruppen

Eine zusätzliche Gruppe wurde gebildet.

Die Kleineren tanzen von 17:30 bis 18:30 Uhr,

die Älteren (ab 13 Jahre) im Anschluss von 18:30 bis 19:30 Uhr.

Bei Interesse einfach vorbeikommen.

Kinderwortgottesdienst

Wasser – Quelle des Lebens

Liebe Pfarrgemeinde,

wir wollen gerne einmal vorstellen, was wir im Kindergottesdienst machen. In der Mitte steht ein blaues Tuch mit einem Krug Wasser. Unser Thema ist: Wasser, die Quelle des Lebens.

Die Kinder erzählen, was ihnen zum Wort „Wasser“ einfällt. Jeder ist eingeladen, den Begriff mit einer Geste und/oder einem Geräusch zu unterstreichen. Die Kinder sind sehr kreativ: vom Nieselregen bis zum reißenden Fluss, von der angedeuteten Gießkanne, Hände waschen bis schwimmen - alles ist dabei. Wir überlegen uns, wozu wir Wasser brauchen: Wasser zum Trinken, zum Kochen, zum Waschen, Wasser für die Pflanzen und Tiere. Wasser ist lebensnotwendig, ohne Wasser gibt es kein Leben. Wasser ist die Quelle des Lebens

Es wird eine trockene Rose von Jericho herumgereicht und jeder darf erzählen, wie sie sich anfühlt: rau, trocken, struppig. „Es sieht aus wie

die alten Zweige von der Hecke, es sieht aus wie eine Kokosnuss,...“
Jedes Kind darf dieses trockene struppige Knäuel ein wenig mit Wasser begießen und wir sind gespannt, ob sich etwas verändert.

Und so wie das Wasser die Quelle des Lebens ist, so lässt uns Gottes Segen wachsen und aufblühen.

Dann hören wir die Lesung (**Jes 66,12-14c**):

12 Denn **so** spricht der Herr:

Seht her: Wie einen **Strom** leite ich den **Frieden** zu ihr
und den **Reichtum** der **Völker** wie einen **rauschenden Bach**.
Ihre **Kinder** wird man auf den **Armen** tragen
und auf den **Knien** schaukeln.

13 Wie eine **Mutter** ihren **Sohn** tröstet,
so tröste ich **euch**;

in **Jerusalem** findet ihr **Trost**.

14 Wenn ihr **das** seht, wird euer Herz sich **freuen**
und ihr werdet **aufblühen** wie frisches Gras.

Wir sehen uns die Rose von Jericho an. Sie ist inzwischen aufgegangen, Leben regt sich selbst im trockensten Teil der Pflanze. Lebensfreude und Lebenskraft wird sichtbar.

Wir beten: Gott, du bist die Quelle allen Lebens, du möchtest, dass es uns gut geht und wir keinen Durst haben in unseren Herzen und in unserer Seele. Du schenkst uns deinen Segen und deine Liebe.

Wir überlegen uns, für wen wir Wasser des Lebens sein könnten. Hierzu bekommt jedes Kind Wassertropfen in die Hand.

Wir haben manchmal Durst nach Menschen, die gut zu uns sind.
Lass uns für andere das schöpfen, was sie zum Leben brauchen:
indem wir anderen eine Freude machen
indem wir miteinander lachen und fröhlich sind
indem wir trösten und Mut machen
indem wir etwas Liebes sagen
indem wir gute Freunde sind
indem wir gute Ideen zum Spielen miteinander teilen

Die Kinder dürfen die Segenstropfen mitnehmen und Leuten schenken, die Wasser zum Aufblühen brauchen.

Schlussgebet

Gott, unser Vater, du sorgst für uns und schenkst uns deine Liebe und alles, was wir zum Leben brauchen. Du bist für uns wie frisches Wasser, das uns stärkt und belebt. Dafür danken wir dir, guter Gott. Wir bitten dich um deinen Segen, damit durch uns auch andere Menschen deine Liebe erkennen und darin Kraft und Mut zum Leben finden. Amen.

Cordula Wilhelm vom KiGo-Team in St. Franz-Xaver

Seniorensite

Seniorenachmittag

Immer am 2. Mittwoch im Monat. Die Hl. Messe feiern wir um 14:00 Uhr

11. Dez. Adventlicher Nachmittag

8. Jan. Verkehrswacht München: Fußgänger, Radfahrer (Pedelec u. E-Bike), Krankenfahrräder

12. Febr. Bunter Faschingsnachmittag

Hausfrauengymnastik

Jeden Mittwoch um 9:30 Uhr ist im Pfarrsaal Gelegenheit zu leichter Ausgleichsgymnastik unter der Leitung von Frau Renate Krömer. Wenn Seniorenachmittag ist, entfällt die Gymnastik.

Seniorentanz ab 50

Sie erleben Gemeinschaft und Freude an Musik und Rhythmus.

Grundlagen sind Volkstänze, sowie alte und neue Tanzformen aus aller Welt, d. h. Kreistänze, Paartänze, Gassen- und Squaretänze.

Dienstag um 17:30 Uhr im Pfarrsaal, Unkostenbeitrag (bitte Termine beachten).

Leitung: Frau Waltraud Reifenstuhl

Auskunft: Frau Margareta Zwickl Tel. 430 77 52.

Weihnachten in St. Franz Xaver

Heiliger Abend – Di. 24.12. Adveniat Kollekte

- 15:00 Feierliches Weihnachtsläuten
- 15:30 Eucharistiefeier mit Krippenspiel, Orff- und Flötengruppen
- 17:00 Familiengottesdienst mit dem Cantami-Chor
- 23:00 **Christmette**, der Kirchenchor singt Motetten
Das Friedenslicht aus Bethlehem kann wieder mit nach Hause
genommen werden. Bitte eine geeignete Laterne mitbringen.

1. Weihnachtsfeiertag - Mi. 25.12.

- 10:00 **Festgottesdienst** mit L. Kindtner (Querflöte)
- 19:00 Hl. Messe

2. Weihnachtsfeiertag - Do. 26.12. Stephanustag

- 10:00 **Pfarrgottesdienst**, Chor G-Dur Messe Jos. Patzelt, kein Abendgd.

Hl. Johannes – Fr. 27.12.

- 19:00 Hl. Messe

Unschuldige Kinder - Sa. 28.12.

- 18:00 Sonntagsgottesdienst

Fest Hl. Familie – So. 29.12.

- 10:00 Pfarrgottesdienst
- 19:00 Sonntagsgottesdienst

Silvester – Di. 31.12.

- 17:00 Jahresschlussmesse

Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria – Di. 1.01.

- 10:00 Hochamt
- 19:00 Hl. Messe, Aussendung der Sternsinger

Sa. 4.01.

- 18:00 Sonntagsgottesdienst

So. 5.01.

- 10:00 Pfarrgottesdienst
- 19:00 Sonntagsgottesdienst

Erscheinung des Herrn – Epiphanie – Mo. 6.01.

- 10:00 Hochamt, Einzug der Sternsinger
- 19:00 Hl. Messe

Auf einen Blick

So	1.12.		1.Advent
		10:00	Friedensk. – Einstimmung in den Advent
Di	3.12.		Hl. Franz Xaver
Sa	7.12.	18:00	Festgottesdienst Patrozinium anschl. Pfarradventfeier
So	8.12.	10:00	Familiengottesdienst, anschl. Brunch
Mo	9.12.	20:00	Ökum. Kreis, Katharina von Bora
Mi	11.12.	14:00	Messe mit Krankensalbung Senioren, adventlicher Nachmittag
Sa	14.12.	6:00	Rorategang nach Keferloh
Fr	20.12.	19:00	Bußgottesdienst
Weihnachten in St. Franz Xaver			
Mi	8.01.	14:00	Seniorenachmittag Verkehrswacht: Fußgänger, Radfahrer (E-Bike), usw.
Sa	11.01.	15:00	Lichtfeier für Neugetaufte
Mi	15.01.	20.00	Ökum. Kreis: Die Christianisierung Bayerns
Sa/So	18./19.01.		Verkauf von Artikeln aus Fairem Handel
So	19.01.	10:00	Familiengottesdienst
Sa	1.02.	18:00	Lichtmess gottesdienst mit Segnung der EK-Kerzen
Sa	8.02.	19:00	Pfarrfasching
Di	11.02.	20.00	Ökum. Kreis: Die Reformation in Bayern
Mi	12.02.	14:00	Seniorenachmittag, buntes Faschingstreiben
Fr/Sa	21./22.02.		Kindersachenbasar
Mi	5.03.	17:00	Kinderwortgd. mit Ascheauflegung
		19:00	Eucharistiefeier mit Ascheauflegung
Fr	7.03.		Weltgebetstag der Frauen
So	9.03.	10:00	Familiengottesdienst
Sa	25.1., 22.2.		Altkleider- und Altpapiersammlung

Adventsausflug

Adventsausflug nach Ulm am Dienstag 3.12.2013

Abfahrt 8:15 Uhr Ecke Ankogelstraße/Friedenspromenade

Rückkunft in Trudering ca. 18.00 Uhr

Preis 15,00 €, Anmeldung im Pfarrbüro

Zeitplan in etwa:

Zuerst machen wir einen
Stadtspaziergang – mit diversen
Besichtigungen
von 12:00 – 12:30 Uhr genießen
wir im Ulmer Münster ein
Orgelkonzert.

Anschließend habe ich im
Ratskeller Plätze bestellt für ein
gemeinsames Mittagessen
(Teilnahme keine Pflicht).

Dann ist die Möglichkeit für
einen Bummel über den
bekannten Christkindlmarkt, der
rund um das Ulmer Münster
aufgebaut ist. In den sehr
schönen kleinen Geschäften
finden Sie vielleicht ein
ausgefallenes Geschenk. Die
vielen, netten Cafés laden noch ein, eine schwäbische Spezialität zu
probieren und sich - wenn nötig - auch wieder aufzuwärmen.



Mit neuen Eindrücken gehen wir gemeinsam zurück zu unserem Bus
und fahren gegen 16:00 Uhr ab.

Ich hoffe, wir haben wieder Glück mit dem Wetter und einen schönen
Ausflug.

Josefine Czypionka

Kirchenmusik

Kirchenchor: Proben am Mittwoch 19:45 – 21:30 Uhr in der Kirche oder im Winter im Pfarrsaal. Jederzeit können Singbegeisterte zu uns stoßen – mit oder ohne Voranmeldung.



Schola: probt donnerstags von 18:00 bis 18:45 Uhr im Pfarrheim, wir singen deutsche und lateinische Liturgiegesänge, sowie alpenländische geistliche Weisen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen und können jederzeit einsteigen.

Dies und Das

Bücherei



Die Pfarrbücherei befindet sich im ersten Obergeschoss des Pfarrheims.

Alle Interessierten, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden hier den passenden Lesestoff: über 3000 Bücher sowie CD's. Das Ausleihen ist kostenlos.

Öffnungszeiten:
Sonntags, 11:00 bis 12:00 Uhr

Verkauf aus „Fairem Handel“

Am Wochenende **18./19. Jan.** werden in unserer Pfarrei nach den Gottesdiensten wieder Artikel aus FAIREM HANDEL, wie Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade, Honig, Trockenfrüchte und noch vieles mehr zum Verkauf angeboten. Mit dem Erlös unterstützen wir ein Heim für Straßenkinder in Indien.

Ökumene

Der Ökumenische Kreis trifft sich jeweils um 20:00 Uhr im Turmzimmer der Friedenskirche am:

- Mo. 9. Dez. Katharina von Bora
Mi. 15. Jan. Die Christianisierung Bayerns
Di. 11. Febr. Die Reformation in Bayern

So. 1. Dez. 10:00 Uhr, Friedenskirche – Einstimmung in den Advent

Aktuelle Angebote finden Sie auch unter (www.friedenskirche-trudering.de -> Erwachsene)

Kindersachenbazar ist am 21./22. Februar.



Um die Abwicklung zu vereinfachen wurde auf ein Barcode-System umgestellt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig auf der Basar-Seite <http://kinderbasar-franz-xaver.webnode.com> oder über die Pfarrei-Homepage an.

Sammlung von Altkleidern und Altpapier

Am Samstag, den 25. Jan. und 22. Febr..

Bitte legen Sie die Spenden gut sichtbar bis 9:00 Uhr an den Gehwegrand. Sollte bis 20:00 Uhr noch niemand da gewesen sein, können Sie dies unter Tel. 430 48 37 melden.

Auf dem Grundstück von St. Franz Xaver, am Weg zur Sakristei, steht ein Kleidersammelbehälter der „aktion hoffnung“.

www.aktion-hoffnung.de

Ministranten

Liebe Leser,

heute möchten wir Ihnen einen besonderen Ausflug vorstellen, den wir im Rahmen unserer Gruppenstunde im Oktober gemacht haben. Wir sind ja immer bemüht, neben den normalen Gruppenstunden, die wir für Üben, Singen und gemeinsame Spiele nutzen, auch Inhalte zu vermitteln. Zum Thema Allerheiligen waren wir dieses Jahr im Alten Südlichen Friedhof. Der Alte Südliche Friedhof war 1563 – damals noch vor den Toren Münchens – als Pestfriedhof angelegt worden.

Heute ist der Friedhof eine Oase der Ruhe mitten in München. Mit der U 2 fahren wir zum Sendlinger Tor. Von dort aus sind es nämlich nur einige Gehminuten. An der Friedhofspforte verließen wir das pulsierende Leben der Stadt und tauchten in den parkähnlichen Friedhofsbereich ein.

Die Gehwege sind umsäumt von alten Grabsteinen und Skulpturen. Überall wuchert die Natur. Blumen, Moose und Flechten zieren die Grabfelder. Eichhörnchen begleiten den Friedhofsbesucher auf seinem Weg. Bei unserem Besuch schien die Sonne durch die hohen Bäume und das bunte Laub zauberte eine herbstliche Stimmung.

Da auf dem Friedhof sehr viele bedeutende Verstorbene aus München begraben sind, haben wir mit den Kindern eine Reise in die Vergangenheit unternommen. Viele Bauwerke, Erfindungen und Taten, die Münchens Geschichte prägten, gehen auf Persönlichkeiten zurück, die im Alten Südlichen Friedhof begraben sind. Wir hatten für die Kinder einen Fragebogen mit Friedhofsplan ausgearbeitet. Spielerisch konnten sie so den Friedhof erkunden und ganz nebenbei einiges über die Geschichte Münchens erfahren. Die Zeit verging wie im Flug und der Ausflug war ein voller Erfolg.

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, können wir Ihnen den Alten Südlichen Friedhof nur wärmstens empfehlen. Und wenn Sie sich für den Fragebogen interessieren, dann holen Sie sich doch einfach freitags ab 15:30 Uhr bei unserer Gruppenstunde ein Exemplar ab.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.
Für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit!

Ihr Ministrantenteam

Pfarrjugend – Bayerischer Abend

Beim Bayerischen Abend am 5. Oktober besuchte „Kultusminister Spreißel“ das St. Franz Xaver Gymnasium. Das Publikum erlebte ein lustiges und abwechslungsreiches Theaterstück – natürlich mit Happy End: Durch den vorbildlichen Einsatz der Lehrer und des Hausmeisters konnte das Gymnasium vor der Schließung gerettet werden.

Die Schauspieler stellten unterschiedliche Schüler- und Lehrertypen dar. Viele Zuschauer wurden an ihre eigene Schulzeit erinnert. Beim gemeinsamen Singen der Bayernhymne im Musikunterricht konnte man einige neue Talente für den Kirchenchor heraushören. Es gab sogar einen gemeinsamen „Sportunterricht“, der beim Publikum Platz für den nächsten Gang schaffte. So konnte jeder zwischendurch ein paar Kalorien abtrainieren.

Das von den Ministranten selbst geschriebene Theaterstück wurde von einem Bayerischen Schmankerl-Menü begleitet.

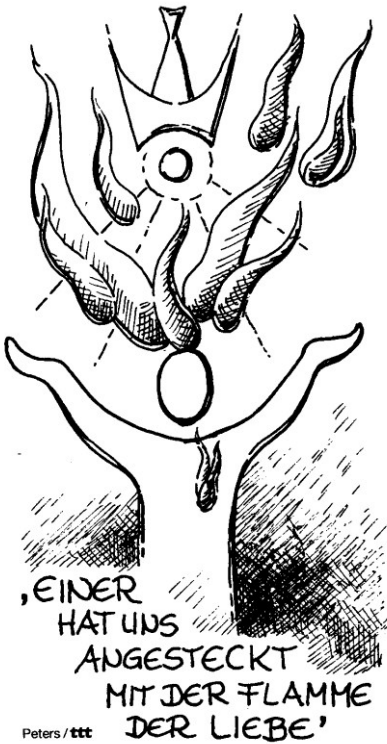


Der Pfarrjugend war es erneut gelungen, in der doch sehr kleinen Pfarrheimküche ein hervorragendes Menü zu zaubern. Die logistische Herausforderung wurde meisterhaft gelöst. Zudem war der Pfarrsaal wunderschön dekoriert. Das Service-Personal, allesamt in Tracht, arbeitete sehr professionell. Ein großes Lob an die Organisatoren der Veranstaltung!

Für Pfarrjugend, Ministranten und alle Gäste war das ein tolles Gemeinschaftserlebnis. Vor und hinter der Bühne hatten alle einen Riesenspass, so dass wir uns jetzt schon auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr freuen können.

Sabine Wörner

Firmung 2014



2014 wird die Vorbereitung unserer Jugendlichen auf die Firmung wieder in Zusammenarbeit von St. Franz Xaver und St.

Augustinus durchgeführt.

Das Sakrament der Firmung wird voraussichtlich im Sommer 2014 gespendet werden.

Vor allem die Jugendlichen, die im Zeitraum vom 01.01.2000 bis 31.12.2000 geboren sind, sind eingeladen, sich auf den Empfang des Sakraments der Firmung vorzubereiten. Gerne können sich auch ältere Jugendliche, die noch nicht gefirmt sind, anmelden.

Wir bitten um persönliche Anmeldung an einem der nachfolgend genannten Termine. Zur Anmeldung sind eine Bescheinigung der Taufe (Taufurkunde bzw. Taufeintrag im Stammbuch der Eltern) und das ausgefüllte

Anmeldeformular notwendig. Bei der Anmeldung gibt es weitere Informationen zu Art und Verlauf der Firmvorbereitung.

Anmeldetermine für alle Jugendlichen:

➤ in St. Franz Xaver, Vogesenstr. 18

Dienstag, 07.01. von 16-18 Uhr

Freitag, 10.01. von 16-18 Uhr

Weitere Informationen gibt es bei Pastoralreferentin Sr. Christine (cklimann@ebmuc.de bzw. Tel. 451086-74).

Sie haben Freude am Kontakt mit Jugendlichen? Dann haben Sie vielleicht Lust, bei der Firmvorbereitung mitzumachen?

Bitte melden Sie sich bei Sr. Christine.

Weltgebetstag der Frauen

Ökumene



am Freitag, 7. März 2014
um 17.00 Uhr in der Friedenskirche
um 20:00 Uhr in der Sophienkirche



Souad Abdelraoul/Ägypten@WGT

„Wasserströme in der Wüste“ – diesen Titel haben die Frauen aus Ägypten ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2014 gegeben. Frauen, Männer und Kinder werden in über 170 Ländern und Regionen weltweit in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag feiern.

In Trudering feiern wir den Weltgebetstag 2014 um **17:00 Uhr** in der Friedenskirche und um **20:00 Uhr** in der Sophienkirche.

Herzliche Einladung!

Gospelchor OpenSpirit St. Augustinus



OpenSpirit: Das bedeutet Spaß an vielen verschiedenen Musikrichtungen, Kirche aktiv mitgestalten und Gemeinschaft. 32 Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten unter der Leitung von Martina Peter und Helmut Wetzl sind und leben OpenSpirit; in unserer Chorprobe, während der Gottesdienste in St. Augustinus oder während unserer Auftritte und Konzerte.

Wir gestalten musikalisch den Vorabendgottesdienst am 07.12.13 um 18.00 Uhr und den Festgottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag um 10:00 Uhr. Freuen Sie sich auf ein Repertoire aus bekannten Spirituals, wie z.B. „Go tell it on the mountains“, auch in ganz neuen Interpretationen.

Die Termine ab Januar 2014 standen bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie finden sie so bald wie möglich auf unserer Homepage unter „Termine“ oder im Kirchengzettel.

Unser Chor lebt von und durch Gemeinschaft. Der alljährliche Probenstag, der auch dieses Jahr in der Katholischen Landvolkshochschule Petersberg stattfand, trägt wesentlich dazu bei. Unter dem Motto „Aufeinander hören“ probten wir ausschließlich a capella -Stücke, die wir zum Ausklang des Tages in der mit toller Akustik ausgestatteten romanischen Basilika „Peter und Paul“ auf dem Petersberg „für uns“ aufführten. Wir hoffen, auch Sie in kommenden Gottesdiensten damit begeistern zu können.

Wenn auch Sie gerne musizieren und Lust auf Spirituals und Gospels haben, dann heißen wir Sie herzlich zu einer Probe willkommen. Wir treffen uns jeweils montags außerhalb der Ferien in unserem Pfarrheim im Hälblingweg 11, 81825 München von 19.00 bis 20.30 Uhr. Besonders in den Stimmen Tenor und Bass können wir noch Unterstützung gebrauchen. Wir freuen uns auf Sie!

Weiterhin suchen wir dringend eine/n Gitarrist/in und eine/n Perkussionist/in zur Begleitung unserer instrumental unterlegten Lieder.

Gerne sind wir auch für Sie da, um Ihrem Hochzeits- oder Taufgottesdienst mit unserer Musik einen stimmungsvollen Rahmen zu geben.

Kontakt: helmut@wetzl.org oder 089/ 423185. Besuchen Sie uns auch mal im Internet auf www.openspirit.eu

Förderverein Gospelchor OpenSpirit St. Augustinus München e.V.

Der Förderverein Gospelchor OpenSpirit St. Augustinus München e.V. wurde 2011 zum Zweck der ideellen, materiellen und finanziellen Förderung des Gospelchors OpenSpirit gegründet.

Wenn auch Sie von unserem Engagement begeistert sind und Sie uns unterstützen wollen, dann werden Sie doch selbst Mitglied oder helfen Sie uns durch Ihre Spende.

Förderverein Gospelchor OpenSpirit
Konto 212 0712, BLZ 750 903 00

Mehr Informationen sowie Angaben zu Mitgliedsanträgen und -beiträgen finden Sie auf unserer Chorwebsite unter „Förderverein“.

Pfarrgemeinderatswahl 2014

Die Amtszeit der Pfarrgemeinderäte dauert immer 4 Jahre. In allen bayerischen Diözesen wird nun am 15. und 16. Februar der neue Pfarrgemeinderat gewählt.

Im Pfarrgemeinderat laufen die Fäden zusammen. Die Vertreter der verschiedenen Gruppierungen und Generationen beraten, wie heute in guter Weise Glaube gelebt werden kann und wie die Pfarrgemeinde vor Ort diesen fördern kann.

Zur Wahl aufgerufen sind alle Katholikinnen und Katholiken in Bayern. Jeder kann in seiner Wohnsitzgemeinde zur Wahl gehen. Wenn jemand sich einer anderen Gemeinde zugehörig fühlt und dort wählen oder sich zur Wahl stellen möchte, so ist dies mit einem Antrag auch möglich.

Erster Schritt zur Wahl war die Gründung eines Wahlausschusses, der die Durchführung der Wahl in seiner Hand hat. Die wichtigste Aufgabe des Wahlausschusses für die Wahl des Pfarrgemeinderates ist die Suche von KandidatInnen. Einige Mitglieder des alten Pfarrgemeinderates stehen wieder zur Wahl, auch zwei neue Kandidaten haben sich schon bereit erklärt.

Weitere KandidatInnen werden gesucht. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der katholischen Kirche und ein Mindestalter von 16 Jahren. Soweit die formalen Voraussetzungen. Viel wichtiger sind die Lust an der Pfarrgemeinde und die Freude, im Team mit anderen Ideen zu entwickeln und die Gemeinde mitzugestalten.

Sie können dabei sein und St. Franz Xaver mitgestalten. Interessenten können gerne im Pfarrbüro nähere Informationen erhalten.

Robert Zajonz, Pastoralreferent

Meine Stimme.

Für Gott und
die Welt

kandidieren
wählen
gestalten

16. Februar 2014



pfarrgemeinderatswahl-bayern.de

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag	10:00 Uhr Pfarrgottesdienst 19:00 Uhr Sonntagsgottesdienst
Dienstag	19:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch	am Seniorennachmittag 14:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr Hl. Messe
Freitag	19:00 Uhr Hl. Messe
Samstag	18:00 Uhr Sonntagsgottesdienst

Fasching in St. Franz Xaver



Am Samstag, 08.02.2014 findet um 19.00Uhr
unser diesjähriger Pfarrfasching statt.

Musik!

Gaudi!

Münchner Francaise!

Faschingsgesellschaft Feringa!

Essen!

Trinken!

Einlass ab 16 Jahren

Karten von 11.1.- 2.2.14 jeweils nach den Sa. und So. Messen
an der Kirche oder unter Tel.089/488973 erhältlich.

Vorverkauf 4€ Abendkasse 5€



Fachstelle für pflegende Angehörige des Caritas Zentrum München Ost/Land

Die Fachstelle für pflegende Angehörige befindet sich seit dem 01.04.2012 in neuer Besetzung.

Frau Frank – Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen, Altenpflegerin – betreut die Fachstelle für pflegende Angehörige. Ihre beruflich weitreichenden Erfahrungen und qualifizierten Weiterbildungen: Gutachterin beim MDK, Projektleiterin gerontopsychiatrischen Bereichs, Dozentin und Referentin an Fortbildungen und Altenpflegesschulen, als auch die Zusatzqualifikation zum Sozialtherapeutischen Rollenspiel, ermöglichen es ihr eine fundierte und qualifizierte Beratung für pflegende Angehörige zu bieten.

Unsere **Angebote** im Einzelnen:

Das **Info Café – die offene Gruppe für pflegende Angehörige** findet **jeden letzten Montag im Monat von 14:00 – 16:00 Uhr** statt.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Parallel findet eine **Betreuungsgruppe für an Demenz erkrankte Menschen** statt. Hierzu ist eine telefonische Anmeldung notwendig unter Tel: 089/46236710.

Beide Termine finden im Caritas Zentrum München Ost/Land in Haar, Jagdfeldring 17 statt.

Betreuungsleistungen für an Demenz erkrankte Menschen werden **auch im häuslichen Bereich** von unserer ehrenamtlich geschulten HelferInnen angeboten. Die Kosten hierfür werden über die Betreuungsleistungen von den Pflegekassen i.d.R. übernommen.

Die offene Sprechstunde ist jeden Dienstag von 14:00 – 18:00 Uhr.

Hier besteht die Möglichkeit ohne Termin zur Beratung zu kommen.

Es besteht des Weiteren die Möglichkeit **Hausbesuche** durch zu führen, diese werden gerne nach telefonischer Terminvereinbarung getätigt.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Barbara Frank, Altenpflegerin

Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen

Tel:089/462367-14 Fax:089/462367-20

E-Mail: pflegendeangehoerige-haar@caritasmuenchen.de

Rund um den Kirchturm

Seelsorger in St. Franz Xaver

Pfarradministrator	Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz	4510 86-6
Priester zur	Pfarrer Franz Xaver Leibiger	
Seelsorgemithilfe	Pater Ignasius Tari	
Pastoralreferent	Robert Zajonz	4363028-1
Pastoralassistentin	Sr. Christine Klimann	4510 86-6
Pastoralassistent i. V.	Timo Grünbacher	
Notfall-Handy Dekanat		0151/5495 6333

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag	15:00 bis 17:00 Uhr

In den Ferien ist das Büro am Montag, Mittwoch und Freitag von 9:30 bis 11:30 Uhr geöffnet.

Pfarrgemeinderat

Alle Pfarrmitglieder sind zu den PGR-Sitzungen recht herzlich eingeladen. Im Schaukasten finden Sie Protokolle der Sitzungen und auch die nächsten Termine.

Pfarrbrief-Redaktionsteam

Gertraud Flagge (GF), Josef Krieglmeier (JK), Martin Meindl (MM), Michaela Ruisinger (MR)

Redaktionsschluss für den Osterpfarrbrief 2014 ist der 5. März. 2014.

Impressum: Katholisches Pfarramt St. Franz Xaver
Büro: Vogesenstr. 18, 81825 München
Kirche: Sonnenspitzstr.2, 81825 München
Tel.: 436 302 80 Fax: 436 302 89



www.st-franz-xaver.de



St-Franz-Xaver.Muenchen@erzbistum-muenchen.de

Bankverbindungen: Liga München Nr. 214 29 29 BLZ 750 903 00

Druck auf Umweltpapier: Wullinger, München

